

Lateinunterricht mal anders: Fahrt der 5. Klassen ins Pompejanum nach Aschaffenburg

Nach dem Motto „Antike hautnah erleben“ durften sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen zusammen mit ihren Lateinlehrern Frau Kühn, Frau Reuchlein, Frau Soukup-Frank und Herrn Fallenbacher im Pompejanum, einer von König Ludwig I. in Auftrag gegebenen Rekonstruktion eines römischen Wohnhauses, 2000 Jahre in die Antike zurückversetzen lassen.

Dabei erfuhren sie viele interessante Informationen aus dem Tagesablauf der römischen Familie Nigidius: Wieso herrschte im Atrium vormittags reger Betrieb? Was musste sich der Hausherr täglich um den Leib wickeln lassen? Wofür war die Hausfrau zuständig? Wie sahen die römischen Toiletten aus? Was waren die Aufgaben der zahlreichen Haussklaven?

Erfreulicherweise schien auch die Sonne, so dass die Schüler auch die genaue Zeitangabe der gigantischen Sonnenuhr auf dem Aschaffener Markt überprüfend konnten.

StRin Gabi Soukup

